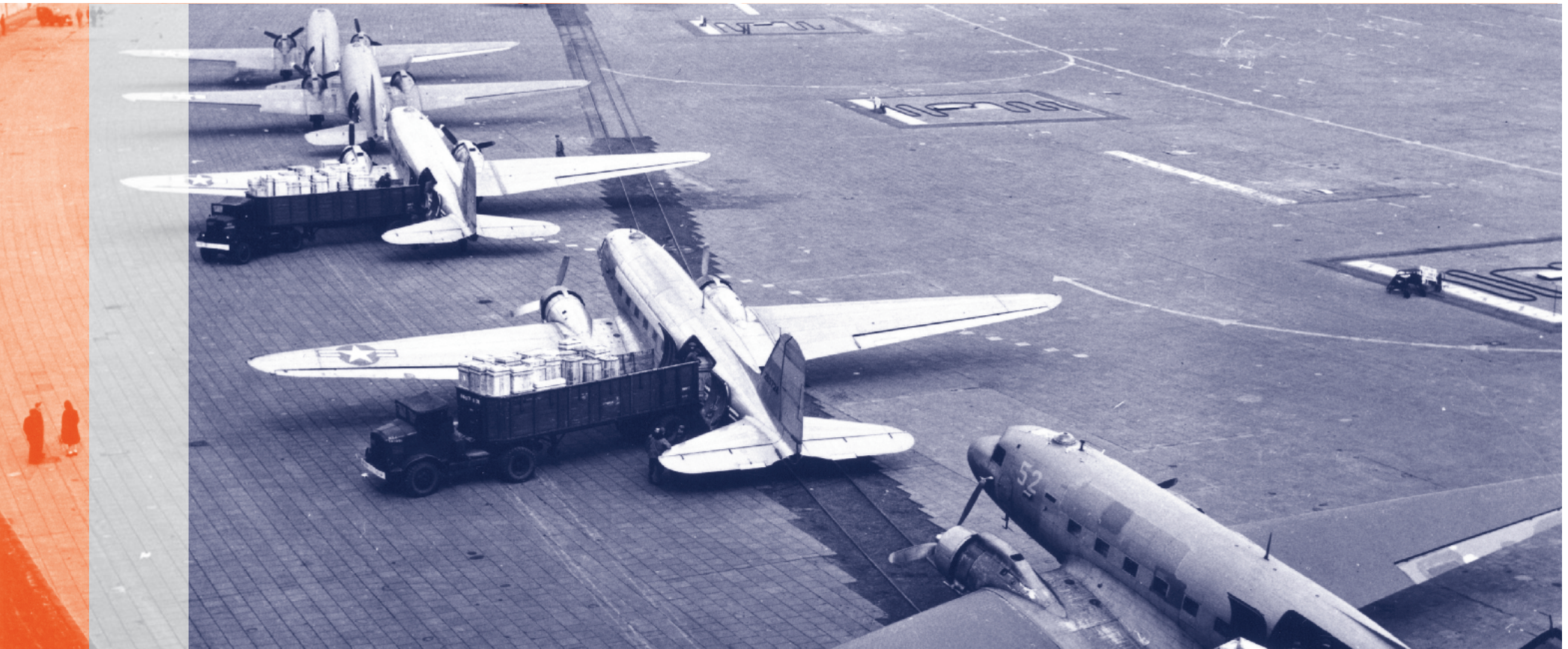


DIE BERLINER LUFTBRÜCKE 1948/49



© AlliertenMuseum|US Air Force





erklärt
die Geschichte der Berliner Luftbrücke

KRISE IN BERLIN



Karte der Besatzungszonen Deutschlands und der Sektoren von Berlin, 1946

Kalte Krieg, der;

Der Kalte Krieg war ein globaler Konflikt, in dem die westliche Welt unter Führung der USA mit der Sowjetunion und dem von ihr beherrschten Ostblock um die Vorherrschaft in der Welt rang. Er wurde vor allem ideologisch, wirtschaftlich und technologisch geführt. Militärisch lieferten sich die beiden feindlich gegenüberstehenden Blöcke ein beispielloses Wettrüsten und führten zahlreiche Stellvertreterkriege.



Karte der Besatzungszonen Deutschlands und der Sektoren von Berlin, 1946

Kalte Krieg, der;

Der Kalte Krieg war ein globaler Konflikt, in dem die westliche Welt unter Führung der USA mit der Sowjetunion und dem von ihr beherrschten Ostblock um die Vorherrschaft in der Welt rang. Er wurde vor allem ideologisch, wirtschaftlich und technologisch geführt. Militärisch lieferten sich die beiden feindlich gegenüberstehenden Blöcke ein beispielloses Wettrüsten und führten zahlreiche Stellvertreterkriege.



© AlliiertenMuseum|Slg. Provan



Wegen der blockierten Zufahrtswege nach Berlin können diese LKWs ihre Güter nicht in die westlichen Sektoren der Stadt liefern, Juni 1948.

Überlegt gemeinsam, was die Sowjetunion mit der Blockade der Zugangswege nach Berlin erreichen wollte.




© AlliiertenMuseum|Slg. Provan



Wegen der blockierten Zufahrtswege nach Berlin können diese LKWs ihre Güter nicht in die westlichen Sektoren der Stadt liefern, Juni 1948.

OPERATION LUFTBRÜCKE

Mit welcher Maßnahme reagierten die Westmächte auf die Berlin-Blockade? Wie hätten alternative Reaktionen aussehen können?



OPERATION LUFTBRÜCKE

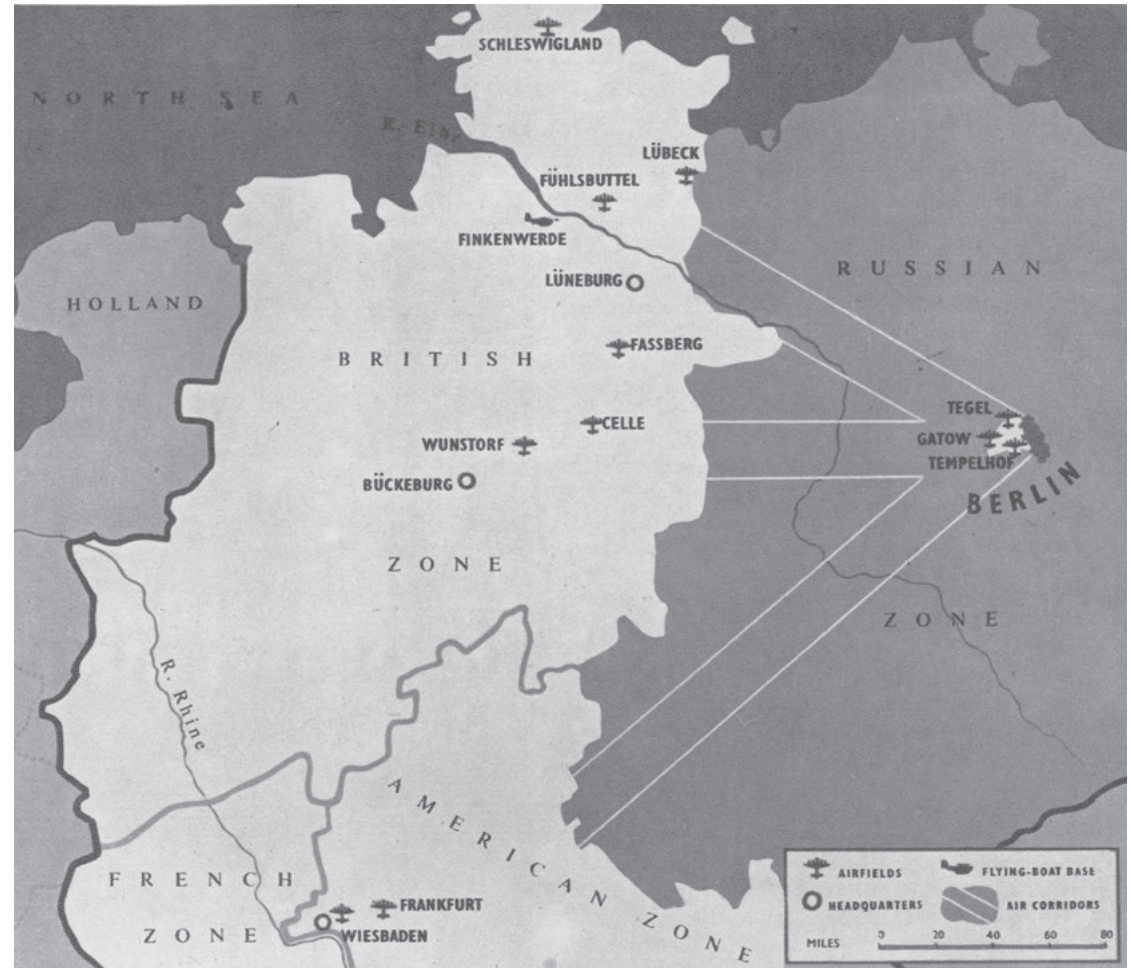
Mit welcher Maßnahme reagierten die Westmächte auf die Berlin-Blockade? Wie hätten alternative Reaktionen aussehen können?



© AlliiertenMuseum|US Air Force

General Lucius D. Clay:

*„Warum sind wir in Europa? Wir haben die Tschechoslowakei verloren. Wir haben Finnland verloren. Norwegen ist bedroht. ... Wenn Berlin fällt, folgt Westdeutschland als Nächstes. ... Wenn wir beabsichtigen, Europa gegen den Kommunismus zu halten, dürfen wir uns nicht von der Stelle rühren.“
(April 1948)*

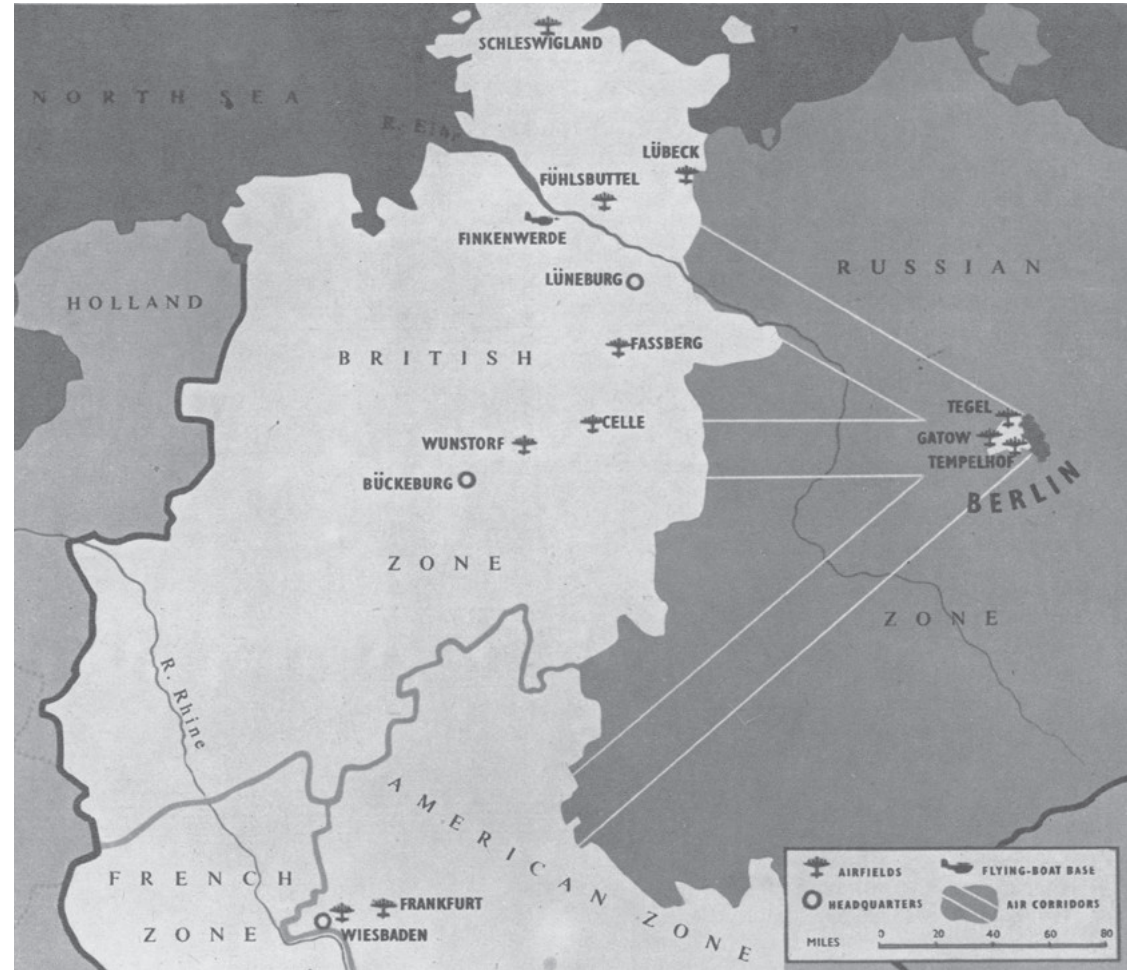


© Air Ministry and the Central Office of Information (Hg.), Berlin Airlift. An Account of the British Contribution, London

Karte der vier Besatzungszonen in Deutschland mit den Flughäfen der Luftbrücke und den drei Luftkorridoren nach Berlin



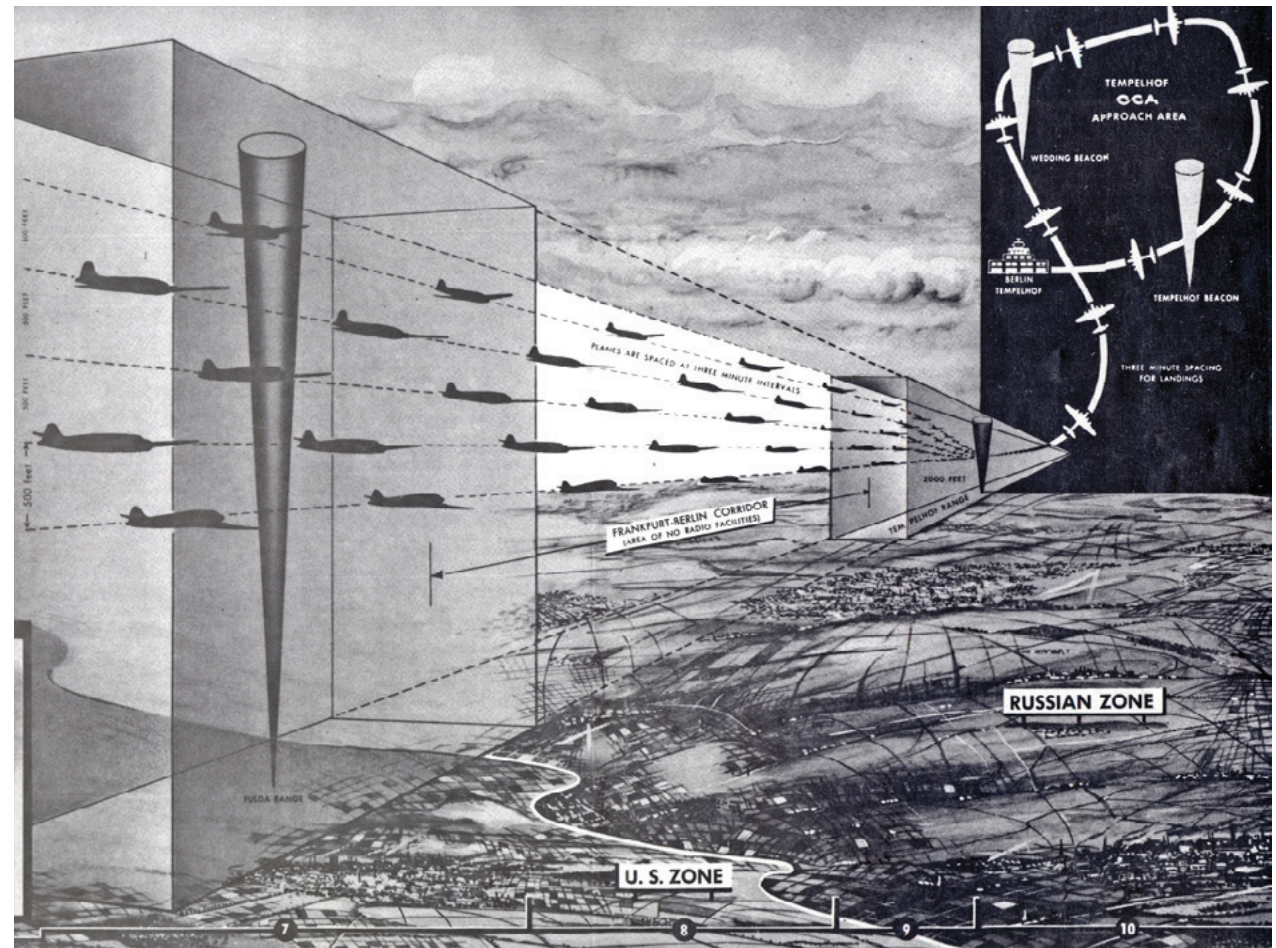
© AlliiertenMuseum|US Air Force



© Air Ministry and the Central Office of Information (Hg.), Berlin Airlift. An Account of the British Contribution, London

Amerikanische C-47 Flugzeuge beim Entladen auf dem Berliner Flughafen Tempelhof, Juli 1948

EINE FRAGE DER ORGANISATION



© Aviation Operations Magazine 5 (1949)

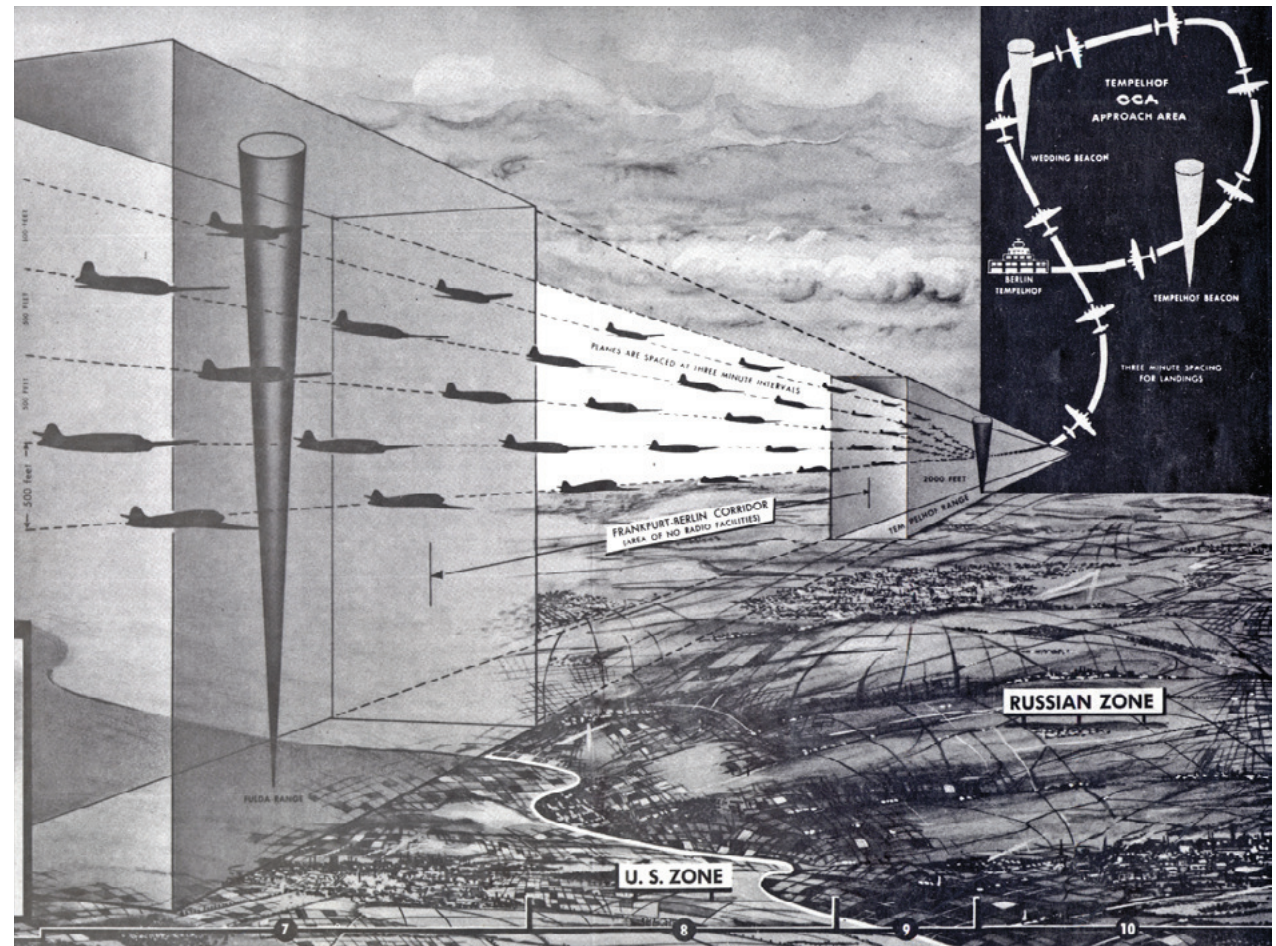
Visualisierung der Flüge im südlichen Korridor
Frankfurt–Berlin während der Berliner Luftbrücke



© AlliiertenMuseum|US Air Force

Lieutenant General William H. Tunner:

„Überhaupt daran zu denken, eine Stadt nur aus der Luft zu versorgen, war waghalsig. Das hatte es so noch nie gegeben.“
(1964)



© Aviation Operations Magazine 5 (1949)

Visualisierung der Flüge im südlichen Korridor
Frankfurt–Berlin während der Berliner Luftbrücke



© AlliiertenMuseum | US Air Force

Lieutenant General William H. Tunner:

*„Überhaupt daran zu denken, eine Stadt nur aus der Luft zu versorgen, war waghalsig. Das hatte es so noch nie gegeben.“
(1964)*



© AlliiertenMuseum | Ministry of Defense

Lagebesprechungsraum während der Luftbrücke auf dem Flugplatz Gatow im britischen Sektor von Berlin, September 1948

Am 16. April 1949 brachten die Luftbrückenflugzeuge 12.940 Tonnen Kohle in die westlichen Sektoren Berlins: es war eine gemeinsame Rekordleistung der Luftbrückenpiloten und der deutschen Ladearbeiter.

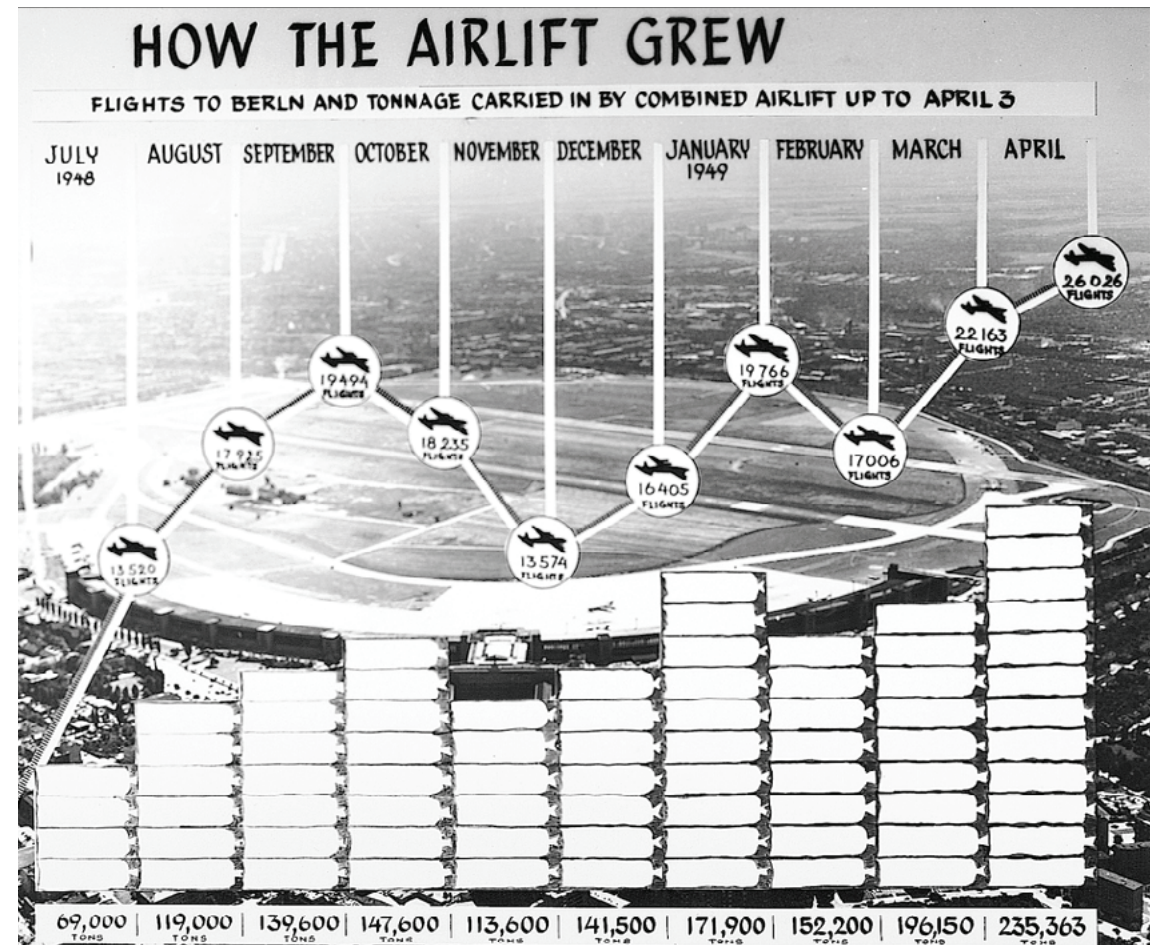
Überlegt gemeinsam, was mit dieser Rekordleistung demonstriert werden sollte.



© AlliiertenMuseum | Ministry of Defense

Lagebesprechungsraum während der Luftbrücke auf dem Flugplatz Gatow im britischen Sektor von Berlin, September 1948

VON KOHLE UND ROSINEN

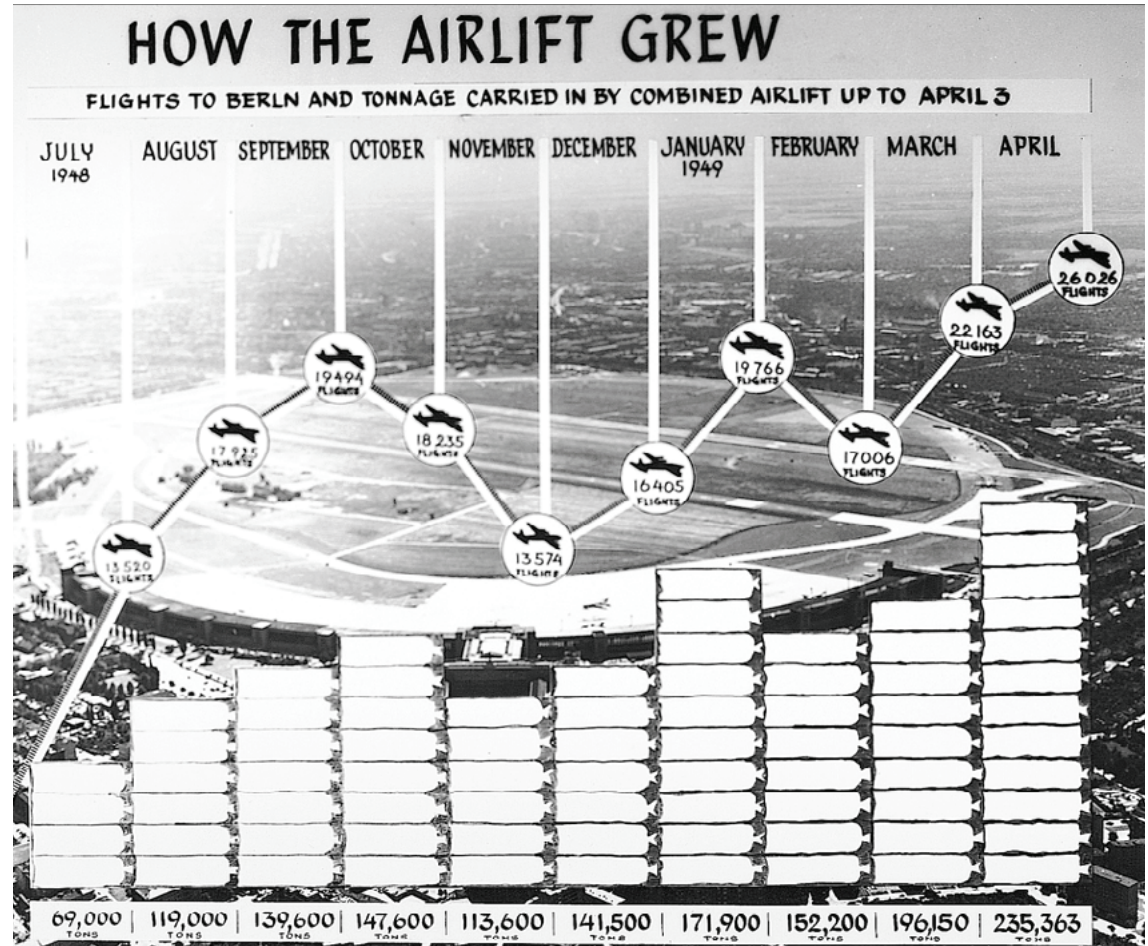


© Air Ministry and the Central Office of Information (Hg.), Berlin Airlift. An Account of the British Contribution, London

Nach Berlin eingeflogene Tonnagen
von Juli 1948 bis April 1949



© CARE | Archive



© Air Ministry and the Central Office of Information (Hg.), Berlin Airlift. An Account of the British Contribution, London

CARE-Paket-Ausgabestelle in Berlin-Dahlem
im amerikanischen Sektor, 1948/49



© CARE | Archive

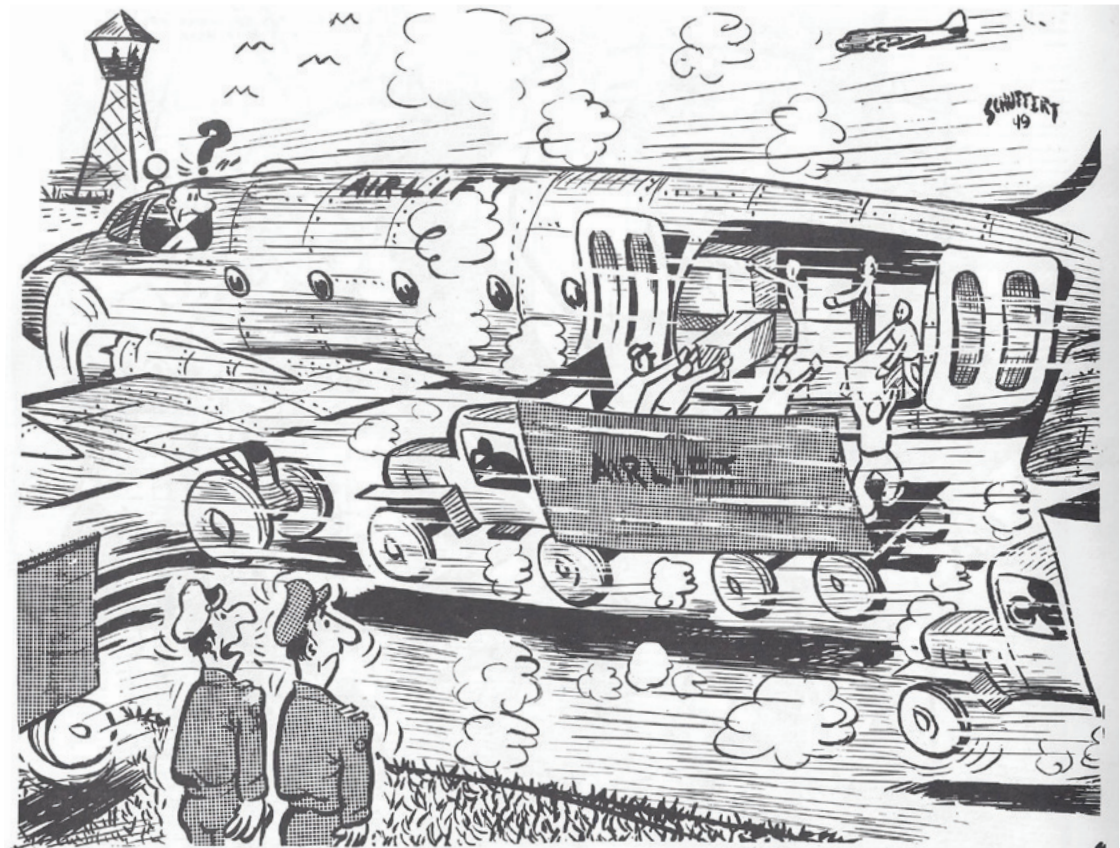
CARE-Paket-Ausgabestelle in Berlin-Dahlem
im amerikanischen Sektor, 1948/49

Drei Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges versorgten Flugzeuge der Westmächte die Bevölkerung in der ehemaligen Reichshauptstadt.

Überlegt gemeinsam, wie die Menschen in den USA auf diese Hilfsaktion reagiert haben.

Warum sahen die Reaktionen in der Öffentlichkeit in Frankreich und Großbritannien anders aus?

WIE AUS FEINDEN FREUNDE WURDEN



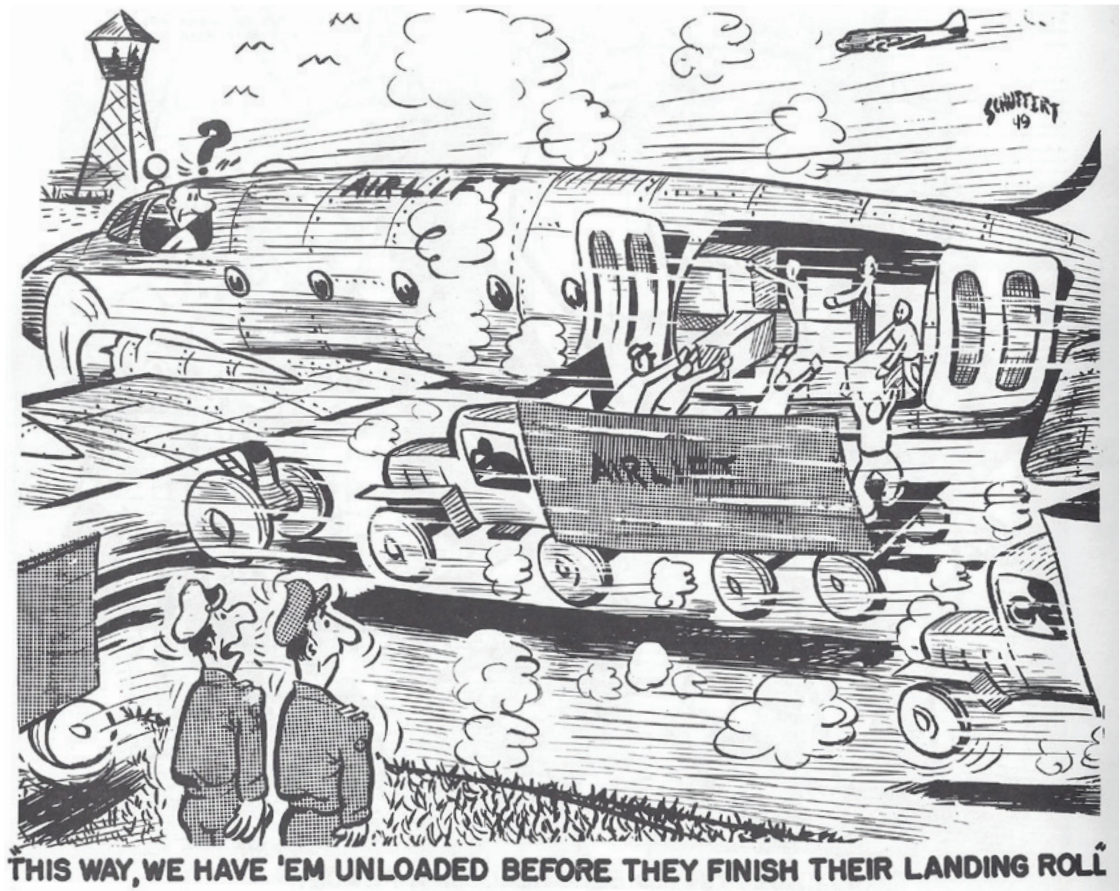
THIS WAY, WE HAVE 'EM UNLOADED BEFORE THEY FINISH THEIR LANDING ROLL

© John H. Schuffert 1948/49

„Auf diese Weise sind wir mit dem Entladen fertig,
bevor die Maschine zum Stehen kommt.“



© CARE | Archive



THIS WAY, WE HAVE 'EM UNLOADED BEFORE THEY FINISH THEIR LANDING ROLL

© John H. Schuffert 1948/49

Nach der Aufhebung der Berlin-Blockade kommen erste Lastwagen mit CARE-Paketen in West-Berlin an, 12. Mai 1949.



© CARE | Archive

Nach der Aufhebung der Berlin-Blockade kommen erste Lastwagen mit CARE-Paketen in West-Berlin an, 12. Mai 1949.

Diskutiert, inwiefern die Berliner Luftbrücke einen Wendepunkt in den Beziehungen der Westmächte und der Bevölkerung im Westteil der Stadt darstellte.

ERINNERN JA, ABER WIE?

Zeremonie am Luftbrückendenkmal
in Berlin zum 60. Jahrestages des
Beginns der Luftbücke, Juni 208





© Stiftung Luftbrückendank | Olad Aden

Luftbrücken-HipHop, 2016

Der Berliner Senat erinnert jedes Jahr am 12. Mai am Luftbrückendenkmal mit einer Gedenkzeremonie und einer Kranzniederlegung an das Ende der Berlin-Blockade.

Überlegt gemeinsam, warum und in welcher Form zukünftig dieser ersten Krise des Kalten Krieges 1948/49 gedacht werden sollte.



BOTSCHAFTER DER LUFTBRÜCKE



© AlliiertenMuseum|Slg. Provan

US-Pilot Gail S. Halvorsen im Gespräch mit Berliner
Kindern am Zaun des Flughafens Tempelhof, 1949



© AlliiertenMuseum|Slg. Provan



© AlliiertenMuseum|US Air Force

US-Pilot Gail S. Halvorsen wirft Schokoladenfallschirme für Berliner Kinder in der Nähe des Flughafen Tempelhof ab, 1949.



© AlliiertenMuseum|Slg. Provan

Mehr Informationen zu Gail S. Halvorsen findet Ihr in dem Buch „Making of... Die Männer und Frauen der Berliner Luftbrücke 1948/49“.

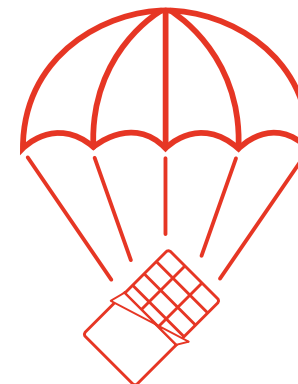


© AlliiertenMuseum|Slg. Provan



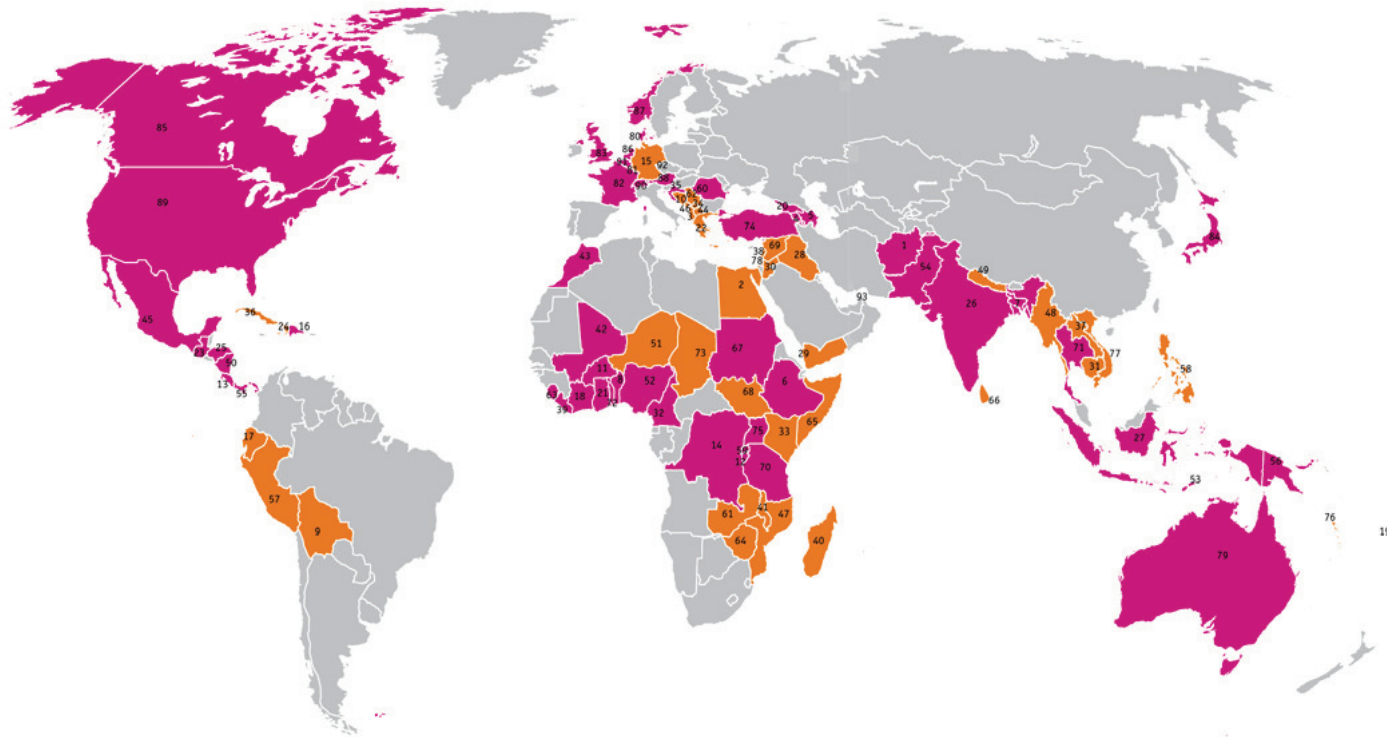
Bastelanleitung für einen Schokoladenfallschirm

Steckt den Schokoladenriegel in die Schlaufe der Paketschnur und zurt ihn fest. Knotet an jede Ecke des Taschentuchs eines der vier Paketbänder. Werft den Fallschirm senkrecht in die Luft!





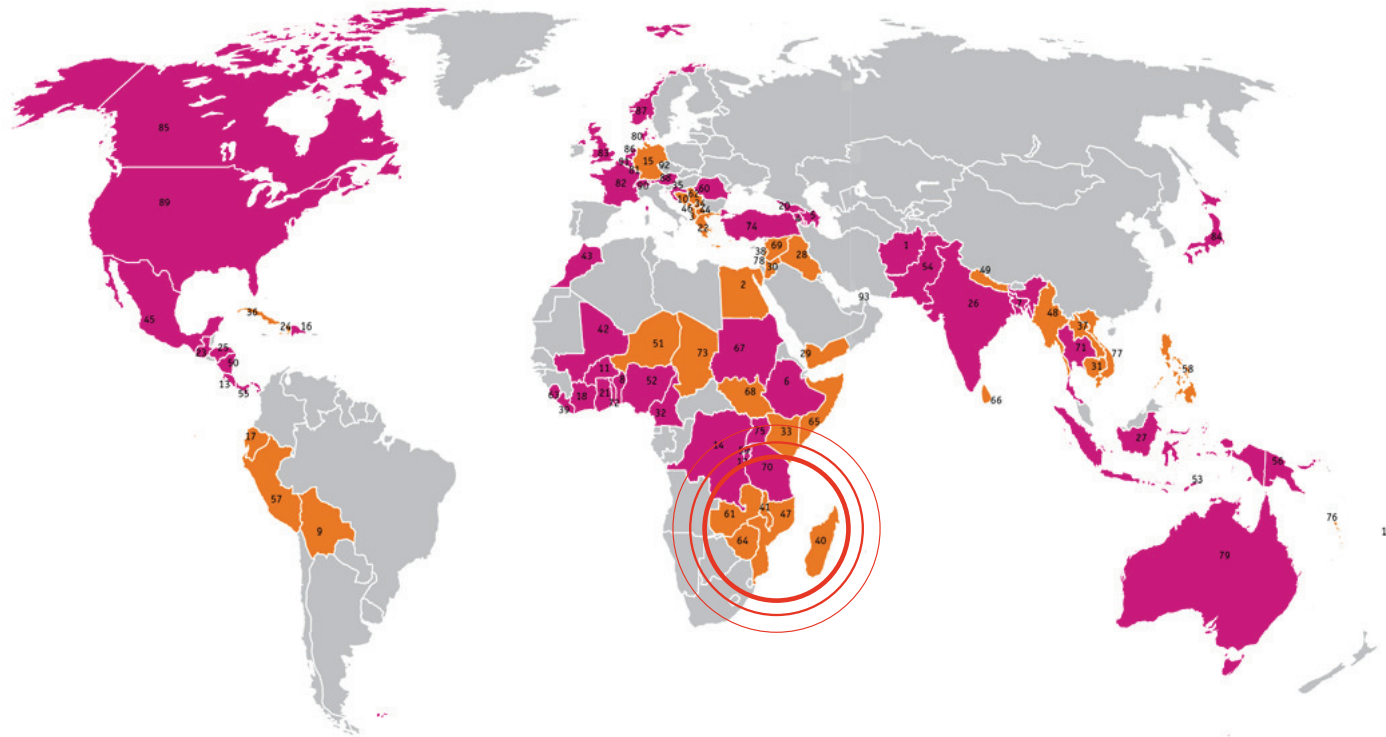
HUMANITÄRE HILFE HEUTE



■ Projektländer CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
■ weitere Präsenz- und Projektländer CARE International

© CARE

Über 70 Jahre nach der Berliner Luftbrücke ist CARE eine der weltweit größten Hilfsorganisationen, die in rund 90 Ländern aktiv ist gegen Not und Armut.



■ Projektländer CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
■ weitere Präsenz- und Projektländer CARE International

© CARE



© 2019 Josh Estey|CARE

Wirbelsturm Idai hat am 14. März 2019 in Mosambik über zwei Millionen Menschen obdachlos werden lassen. Millionen waren durch Überschwemmungen von der Außenwelt abgeschnitten.

Überlegt gemeinsam, wie eine humanitäre Hilfsaktion heute organisiert wird. Welche Hilfsgüter werden benötigt? Wie gelangen diese zu den Menschen in Not?



© 2019 Josh Estey|CARE

Wirbelsturm Idai hat am 14. März 2019 in Mosambik über zwei Millionen Menschen obdachlos werden lassen. Millionen waren durch Überschwemmungen von der Außenwelt abgeschnitten.
